

# Flecken Bruchhausen-Vilsen



**Auskunft erteilt:** Bernd Bormann  
**Telefon:** 04252/391-414

**Datum:** 26.08.2004

## **B e s c h l u s s v o r l a g e**

**Vorlage-Nr.:** 10-0301/04

**öffentlich**

### **Beratungsfolge:**

Bauausschuss	08.09.2004
Verwaltungsausschuss	15.09.2004

### **Betreff:**

**Parkflächen im Bereich des Schützenplatzes in Bruchhausen-Vilsen**

### **Beschlussvorschlag:**

Anhand des vorgestellten Ausbaukonzeptes sollen im Bereich des Schützenplatzes insgesamt 22 Einstellplätze hergestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Baumaßnahme Fördermittel beim Amt für Agrarstruktur zu beantragen und anschließend die erforderlichen Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

### **Sachverhalt/Begründung:**

Aufgrund der nachhaltigen Oberflächenentwässerungsproblematik im Bereich des Schützenplatzes Im Wiehe hatten sich die Gremien des Fleckens Bruchhausen-Vilsen im vergangenen Jahr dazu entschieden, den unbefestigten Platz auszukoffern und mit Mineralgemisch aufzufüllen. Das Mineralgemisch sollte im Dachprofil hergestellt und anschließend mit sogenanntem Schotterrasen eingesät werden.

Insgesamt sollte eine Fläche von rund 2.000 qm entsprechend befestigt werden.

Es wurden seinerzeit Dorferneuerungsmittel beim Amt für Agrarstruktur beantragt und entsprechend bewilligt.

Die Maßnahme wurde jedoch nicht umgesetzt, weil die Schützenvereine Bruchhausen und Vilsen zwischenzeitlich eine Fusion beschlossen hatten und das zukünftig gemeinsame Schützenfest nicht im Bereich „Wiehe“ abgehalten werden soll.

Vor diesem Hintergrund entstand der Wunsch, im Bereich des ehemaligen Schützenplatzes Parkgelegenheiten zu schaffen, um der derzeit unkontrollierten Nutzung der Rasenfläche entgegenzuwirken.

---

Auf der Basis von Ortsbesichtigungen unter Beteiligung von Ratsmitgliedern ist das als Anlage beigefügte Konzept erarbeitet worden.

Das Ausbaukonzept sieht vor, sowohl die Zuwegung als auch die Fläche vor den Parkplätzen mit einer bituminösen Trag- und Deckschicht herzustellen.

Die Parkplätze selbst sollten mit Mineralgemisch und einer Splittabdeckung hergestellt werden.

Darüber hinaus soll der ganze Bereich zu den übrigen Nutzungen durch einen Wall von ca. 1,0 m Höhe und entsprechender Bepflanzung abgeschirmt werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 25.000 € belaufen.

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 sind für die Maßnahmen „Entwässerung des Schützenplatzes“ und „Herstellung vonParkplätzen“ insgesamt Mittel in Höhe von 45.000 € zur Verfügung gestellt worden. Darüber hinaus wurden Einnahmen in Höhe von 15.000 € vom Amt für Agrarstruktur eingeplant.

Da eine Befestigung des Festplatzes nicht mehr umgesetzt werden soll, kann der Bedarf insgesamt um rund 20.000 € reduziert werden. Das Amt für Agrarstruktur sollte gebeten werden, den bereits vorliegenden Bewilligungsbescheid für die Befestigung des Schützenplatzes umzuwandeln in einen entsprechenden Bescheid für die Verwirklichung der Parkplätze.

(Bernd Bormann)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

**Anlage**

ohne Anlagen